

Vier Schülerinnen und Schüler vom GYPT-Standort Holzminden erfolgreich an der deutschen Physikmeisterschaft 2022 teilgenommen

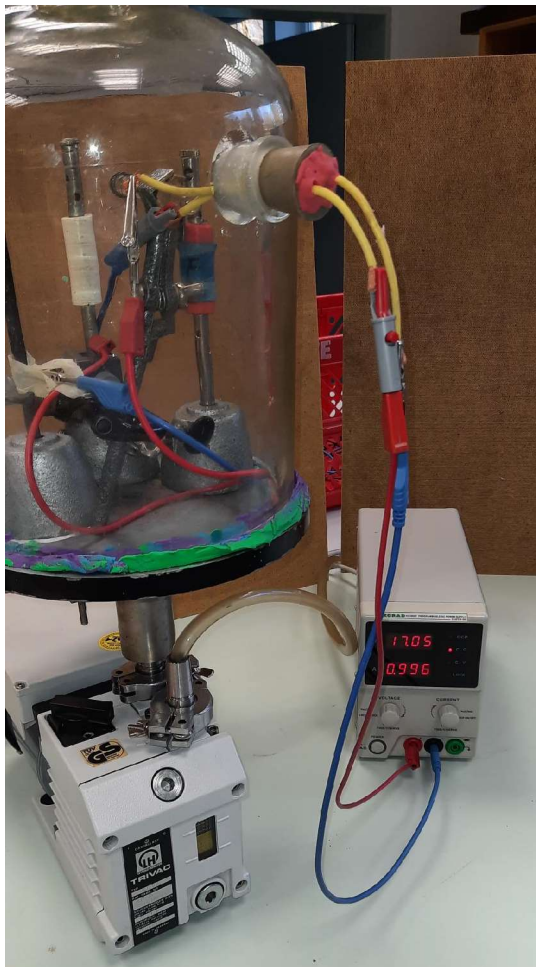
Beim diesjährigen Bundeswettbewerb GYPT (*German Young Physicists' Tournament*) am 05. bis 06. März 2022, der erneut digital stattfand, faszinierten insgesamt 44 Jugendlichen die herausragend besetzte Jury durch ihre Vorträge und ihr im Rahmen des Wettbewerbs erworbenes Fachwissen.

Fabian Wendelstorf vom Campe-Gymnasium in Holzminden bearbeitete die beim Wettbewerb beliebte Aufgabe „*Three-Sided Dice*“ (dt. dreiseitiger Würfel), bei der er mithilfe des DOBOT Magician Roboterarm des Schiller-Gymnasiums Hameln und dem zugehörigen Vision Kit am Schülerforschungszentrum (SFZ) Hameln-Pyrmont die gleiche Wahrscheinlichkeit des Aufkommens seiner verschiedengroßen Zylinder untersuchte. Gedruckt hat er die Zylinder mit dem neu erworbenen 3D Drucker des Campe-Gymnasiums.

Ebenfalls mit dem dreiseitigen Würfel beschäftigte sich Anya Zhu, Mitglied des Teams „Speisequark“ vom Internat Solling. Sie untersuchte aber die Wahrscheinlichkeit auf eine ganz andere Art und Weise, indem sie die Würfel der Zylinder per Hand durchführte.



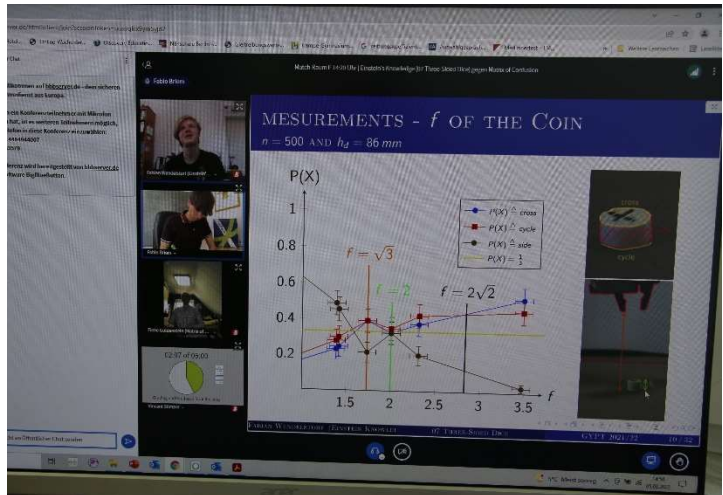
Fabian macht die letzten Versuche für den Bundeswettbewerb



Darüber hinaus präsentierte Leon Niemann das Problem „*Balls on an Elastic Band*“, bei dem er zwei mit einem verdrehten Gummiband verbundenen Metallkugeln auf einer ebenen Fläche relaxieren ließ und das eintretende Phänomen untersuchte. Als dritter Mitwirkende des Teams „Speisequark“ ermittelte Florian Weber bei der Aufgabe „*Bimetallic Oscillator*“ experimentell die relevanten Parameter, die die Frequenz eines Bimetall-Oszillators beeinflussen.

Florians Vakuumaufbau zur Untersuchung der Frequenz eines bimetallichen Oszillators unter verschiedenen Heizbedingungen.

Alle vier Teilnehmer waren zum ersten Mal beim GYPT Bundeswettbewerb dabei und stellten ihre jeweiligen Probleme in einer zwölfminütigen Präsentation auf Englisch vor. Der zweite Teil des Wettbewerbs bestand aus einer ebenfalls zwölfminütigen Diskussion mit einem Teilnehmer eines fremden Teams zu einem anderen Problem, selbstverständlich auch auf Englisch. Wir, vom Standort Holzminden, können sehr stolz sein, dass sich gleich vier Teilnehmer von uns für diesen Bundeswettbewerb qualifiziert haben. Am besten platzierte sich von den vier Holzmindenern Fabian, der einen guten 16. Platz von den insgesamt 44 Teilnehmern erreichte.

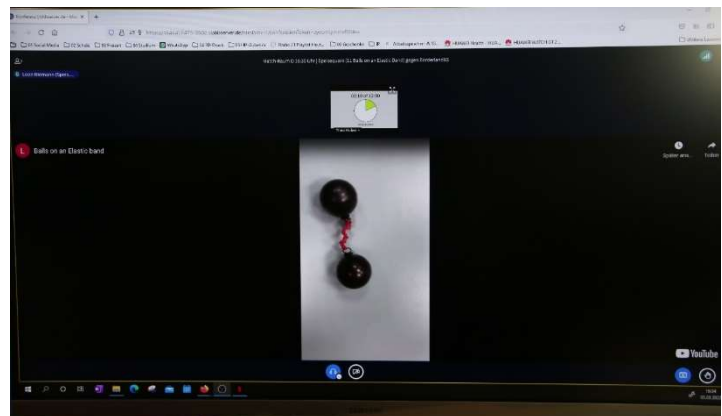


Diskussionsteil: Fabian verteidigt seine Präsentation „Three-Sided Dice“

„Die Vorträge des GYPT's haben mir sehr gefallen. Das hohe physikalische Niveau der Vorträge und der Diskussionen hat mich sehr beeindruckt, sowie die vielen verschiedenen Herangehensweisen an das gleiche Problem“, so äußerte sich Fabian im Anschluss an das ereignisreiche Wochenende.

Die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler für den Wettbewerb erfolgte durch Dr. Frank Hubenthal, MINT-Koordinator am Internat Solling, und der Leiterin des GYPT-Standortes Holzminden, Kristin Wendelstorf, vom Campe-Gymnasium. Unterstützt wurden die Teilnehmer darüber hinaus durch sehr wertvolle Tipps des erfahrenen Leiters des GYPT-Zentrums Hameln, Dr. Andre Kajari.

Wir sind sicher, dass wir auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler für das GYPT begeistern können. Die neuen Probleme werde voraussichtlich im Juli 2022 unter <https://www.gypt.org/wettbewerb.html> veröffentlicht.



Diskussionsteil: Leon verteidigt seine Aufgabe: *Balls on an elastic band*